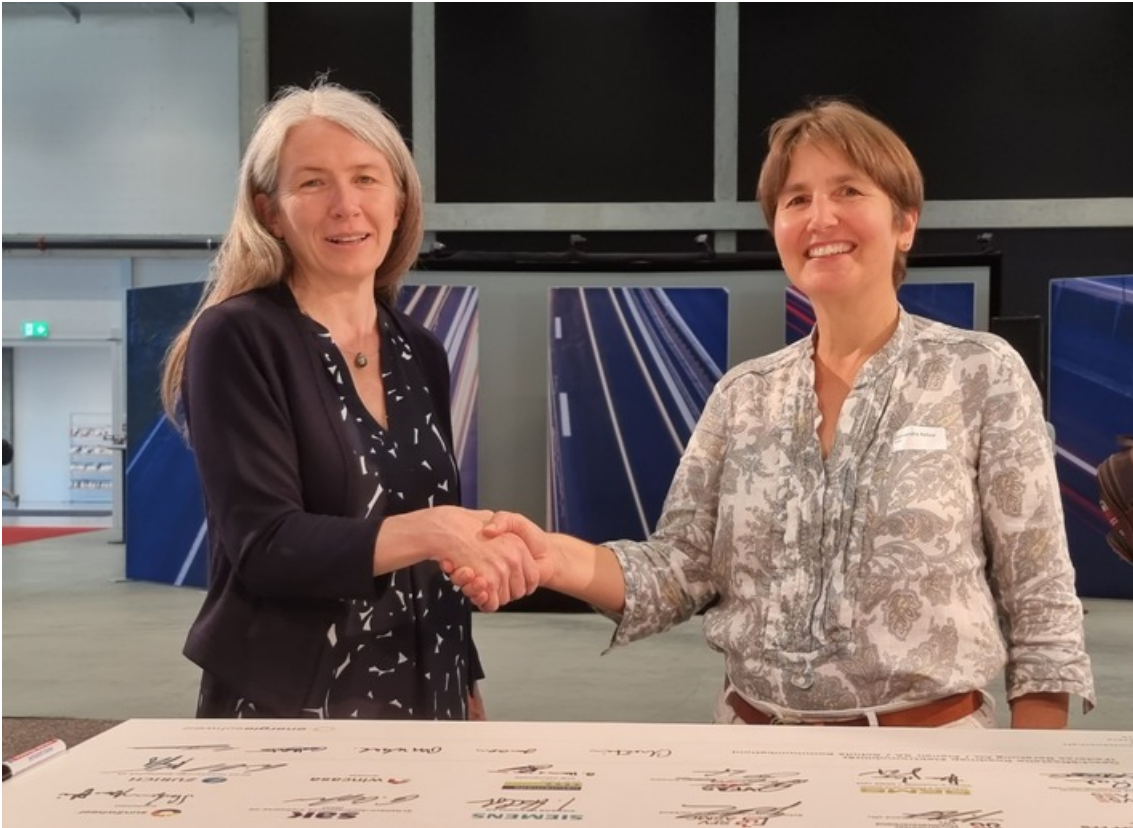


16.05.2022 – 17:23 Uhr

Bundesamt für Energie nimmt SAK Massnahmenplanung in die Roadmap E-Mobilität 2025 auf



Medienmitteilung | St. Gallen, 16. Mai 2022

Bundesamt für Energie nimmt SAK Massnahmenplanung in die Roadmap E-Mobilität 2025 auf

Das Bundesamt für Energie (BfE) hat am heutigen Unterzeichnungsanlass den Massnahmenvorschlag der SAK (St. Gallisch-Appenzellische Kraftwerke AG) zur Stärkung der E-Mobilität in die Roadmap E-Mobilität 2025 aufgenommen. Die SAK trägt mit dem Ausbau des privaten und öffentlichen Ladenetzes massgeblich zur Attraktivitätssteigerung der E-Mobilität und damit zum Gelingen der schweizweiten Energie- und Klimaziele bei.

Das Bundesamt für Energie (BfE) hat am heutigen Vertragsunterzeichnungsanlass Massnahmenvorschläge diverser Organisationen offiziell in die Roadmap E-Mobilität 2025 aufgenommen. Das Ziel: bis 2025 sollen die Hälfte aller neuzugelassenen Personenfahrzeuge in der Schweiz Elektro- oder Plug-in-Hybridfahrzeuge – sogenannte Steckerfahrzeuge – sein. Für die Roadmap qualifiziert hat sich auch das Massnahmenpaket der SAK, das mitunter den weiteren Ausbau des öffentlichen Ladenetzes und Ladestationen in Mehrfamilien- und Geschäftshäusern vorsieht. Alexandra Asfour, Leiterin E-Mobilität SAK, freut sich über diesen bedeutenden Schritt: «Seit über sechs Jahren baut die SAK private und öffentliche Ladeinfrastrukturen von Zürich bis Graubünden. Mit der Vergrößerung des öffentlichen Ladenetzes erhöhen wir die Reichweite und damit die Attraktivität der E-Mobilität massgeblich. Diesen Kurs fahren wir auch in Zukunft weiter. Es freut uns daher sehr, dass unsere Massnahmen in die Bundes-Roadmap E-Mobilität 2025 aufgenommen wurden. Wir leisten damit einen wertvollen Beitrag zum Gelingen der Energiestrategie 2050».

Vielseitige Engagements

Die Roadmap des BfE ist eine Massnahme des Bundes zur Erreichung der schweizerischen Energie- und Klimaziele. Bis September 2021 konnten Organisationen und Unternehmen ihre Massnahmenvorschläge zur Attraktivitätssteigerung der E-Mobilität dem Bund einreichen. Eine Jury der BfE/ASTRA evaluierte die Massnahmenpakete und integrierte 59 Akteure in die Roadmap – darunter auch die SAK. Die Massnahmen der einzelnen Mitwirkenden werden bis 2025 koordiniert umgesetzt und anschliessend neu evaluiert.

Adriano Tramèr, Leiter Geschäftsbereiche Produktion und Energielösungen SAK, sieht grosses Potenzial für die Energiewende: «Wir freuen uns, dass wir mit unseren Massnahmen das BfE überzeugten und die SAK nun Teil der Roadmap E-Mobilität 2025 ist. Die SAK investiert bereits seit Jahren in Zukunftsmärkte für die Energiewende Ostschweiz. Unser Engagement ist nicht nur im

Bereich E-Mobilität, sondern auch im Ausbau von Photovoltaikanlagen und nachhaltigen Wärmelösungen sichtbar. Weiter realisieren wir im St. Galler Kubel eine Wasserstoff-Produktionsanlage, welche ab Spätsommer 2022 grünen Wasserstoff aus Wasserkraft für den Schweizer Schwertransport produzieren wird. Damit leisten wir einen weiteren Beitrag zur Reduktion des CO2-Ausstosses.»

Medienkontakte

St.Gallisch-Appenzellische Kraftwerke AG

Roman Griesser

Leiter Unternehmenskommunikation / Mediensprecher

T +41 71 229 52 09

medien@sak.ch

Über SAK

Mit Investitionen in Zukunftsmärkte unterstützen wir die Energiewende in der Ostschweiz. Unsere Geschäftsfelder umfassen Stromerzeugung, Strom- und Wärmelieferung, ein modernes Glasfasernetz und leistungsfähige Internet-, Telefon-, TV- und Mobile-Dienste sowie die Förderung von E-Mobilität und erneuerbare Energielösungen, wie Photovoltaikanlagen und Wärmepumpen. Mit rund 400 Mitarbeitenden decken wir die ganze Wertschöpfungskette ab: Von der Energiebeschaffung über Planung, Bau, Betrieb sowie Instandhaltung von Netzen und Anlagen bis hin zu Vertrieb und Abrechnung. SAK – alles aus einer Hand.

St.Gallisch-Appenzellische Kraftwerke AG

Vadianstrasse 50

Postfach 2041

CH-9001 St.Gallen

Medieninhalte



V.l. Delphine Morlier (Leiterin Mobilität BfE) und Alexandra Asfour (Leiterin E-Mobilität SAK) bei der Vertragsunterzeichnung in Biel (Bild: SAK).

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100086681/100889318> abgerufen werden.